

Flieger im Kampf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 15

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FLIEGER IM KAMPF

VON JACK AWAY

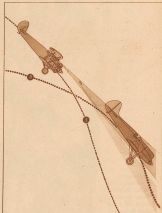
Man unterscheidet im Großen drei Zweckkategorien der Luftwaffe: Den Jagdflug, der den Zweck verfolgt, feindliche Flugzeuge zu vernichten, den Aufklärungsflug, ein heute unentbehrliches Hilfsmittel für die auf der Erde kämpfenden Truppen, und schließlich den Bombenflug, dessen Zweck es ist, wichtige Zentren militärischer oder industrieller Natur zu zerstören. Vom Jagdflug einzelner Apparate ist man heute abgekommen, da die Gefahr des Abgeschüttetwerdens und des Lieberfalls durch feindliche Maschinen zu groß ist. So verwendet man zur Durchführung von Staffelflügen drei bis sieben (in Amerika drei bis neun) Einzelapparate. Eine solche Staffel oder Kette ist dem Rettenflieger unterstellt, der an der Spitze fliegt. Die Kette ist sowohl weiträumig als in der Höhe gestaffelt. Das ermöglicht ein besseres Sicht- und Schußfeld und vergrößert die Sicherheit gegen Lieberfälle. Die beiden anderen Apparate, die ständig, auch bei einem erfolglosen Angriff über dem anderen bleiben, bilden den Höhenwächter. Neben der Wendigkeit spielen Minimal- und Maximalgeschwindigkeit bei Jagdfliegern eine große Rolle. Das gefährlichste Instrument des mo-

deren Luftkampfes ist das zweiflügelige schnelle und wendige Jagdflugzeug, an dessen Maschinenwaffe ein guter Schütze sitzt. Zum Bombenflug verwendet man heute verschiedene Typen, vom kleinsten doppeldeckerigen Flugzeug bis zum großen, vielmotorigen Bombenbomber. Meist unterscheiden sie ihre Flüge einzeln, da sie allein unbegleitet über die gegnerische Front schlüpfen können. Zu genauem Bombenabwurf gehört große Geschicklichkeit. Man arbeitet dabei mit technischen Hilfsmitteln und Zielvorrichtungen. Das Ziel wird in einer Höhe von über 5000 Meter angefliegen. Über dem Ziel gibt der Bomber mit stark abgedrosselten und abgestellten Motoren auf 2000 bis 1000 Meter hinunter und kurz vor dem Ziel öffnet der Bombardier mit Hilfe eines Hebel eine der die Bomben unter der Tragfläche festschaltenden Klammern. Im selben Moment richtet sich der angelegte Apparat wieder auf. Hinter ihm explodiert die abgeworfene Bombe. Auf diese Art ist ein ziemlich genaues Ziel möglich. Das Ganze bildet einen kleinen Ausschnitt aus der Fülle von Regeln und Richtlinien für die moderne Kriegsführung, deren Entwicklung immer noch weiter schreitet. Unwillkürlich erinnert man sich an das Wort eines anerkannten Gelehrten: «Wenn der Mensch für gute Dinge soviel Erfindungsgabe besitzt wie für Mordwerkzeuge, und wenn er mit der gleichen Energie und mit gleichen Gelüsten nach dem sozialen Stand der Umwelt, besserem wollte, so würden wir nicht mehr auf der Erde leben, denn die Erde wäre ein Himmel».

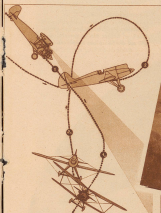
In enger Reichskurve sucht der Verfolger dem Maschinengewehrfeuer des Feindes zu entgehen. Der Verfolger rast über ebenfalls schon nur kurze an

Die Jagdstaffel nach der Kampfzone nach Seite- und Schußfeldern und der Sicherung

gegnerischen Fliegern ab. Sie ist den besten wegen niedrig und in der Höhe gestaffelt



Falsches Reagieren auf einen feindlichen Lieberfall. Für das verfolgende Flugzeug (1) erreicht durch den Sturzflug des Gegners ein fast fesselnendes Ziel für seine Maschinengewehrpatrone (x1)



Richtiges Reagieren auf einen feindlichen Lieberfall. Z. B. richtig ausweichen und schon zum Angriff übergehen (2 A). Der Verfolger (1) wird dadurch zum Verfolgten (2 A)



Ein Bomber hat sich an eine feindliche Kampfwache. An der Spitze und im Schwanz sind zwei Schützen an Maschinengewehren, um feindliche Lieberfälle zu vermeiden. Im allgemeinen läßt sich ein Bombenflugzeug in keinen Kampf ein

o, diese Suppe!



Klein Eichen liebt die Suppe nicht, «Nur nicht zueisen», sagt ihr Gesicht.



Das Mädchen schnappt in der Luft, Und durch die Löcher sieht der Daß!



Die Puppe sitzt mit ihr zu Tisch, Klein Eichen treibt's hier spitzirisch.



Der Papa schimpft, sie kennt den Ton Sie jagt sich auch! Da ißt sie schon!



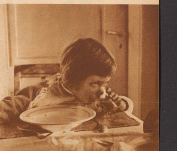
Das Mädelchen voll, der Magen leer, das Schlucken fällt ihr furchbar schwer.



Die Mutter greift energisch ein, Klein Eichen schlürft die Aergelien.



Sich! Papa Die den Teller an, Was er Eichen ist und Eichen kann.



Der Mensch, der Schlamm überstürzt, ob groß, ob klein, summt's Gas zur Hand.